

PARC NATIONAL DE L'UPEMBA
I. MISSION G. F. DE WITTE
en collaboration avec
W. ADAM, A. JANSSENS, L. VAN MEEL
et R. VERHEYEN (1946-1949).
Fascicule 49 (6)

NATIONAAL UPEMBA PARK
I. ZENDING G. F. DE WITTE
met medewerking van
W. ADAM, A. JANSSENS, L. VAN MEEL
en R. VERHEYEN (1946-1949).
Afllevering 49 (6)

GATTUNGEN AULACOCHILUS DEJEAN UND AMBLYOPUS DEJEAN (COLEOPTERA POLYPHAGA)

Fam. EROTYLIDAE ⁽¹⁾

VON

KURT DELKESKAMP und HANS PHILIPP (Berlin)

Im folgenden teilen wir die Ergebnisse unserer taxonomischen Untersuchungen an den zu den Gattungen *Aulacochilus* DEJEAN und *Amblyopus* DEJEAN gehörenden Erotyliden mit, die durch die Mission G. F. DE WITTE (1946-1949) im National-Park von Upemba erbeutet wurden. Die Verfasser haben sich das Material so aufgeteilt, dass die Bearbeitung der zu *Aulacochilus* gehörenden Exemplare von KURT DELKESKAMP und der zu *Amblyopus* gehörenden von HANS PHILIPP vorgenommen ist.

I. — AULACOCHILUS DEJEAN.

(VON KURT DELKESKAMP.)

Die 2 im folgenden behandelten Arten der Gattung *Aulacochilus*, deren Vorkommen in Belgisch-Congo und Angola bereits bekannt ist oder sich auf Grund neu eingegangener Ausbeuten ergibt, erheischen insofern ein besonderes Interesse, als beide in auffallender Parallelerscheinung im Gebiet des National-Parks von Upemba aufhellen (Abb. 1 + 2). Dieses Phaenomen manifestiert sich dadurch, dass anstelle von Schwarzfärbung

(1) 24. Beitrag zur Kenntnis der Erotyliden.

in \pm ausgedehntem Masse Rotfärbung tritt. Am augenfälligsten werden hiervon Kopf, Halsschild und Unterseite des Körpers betroffen. Die Elytren zeigen nur bei einer der beiden Arten Aufhellung, indem sie zusätzlich einen 2. roten Längsstreifen parallel zur Aussenkante entwickeln (Abb. 1, *b*).

1. — *Aulacochilus erythroperonus* DELKESKAMP.

(Abb. 1, *a*.)

Die bisher von einigen Fundorten in der Provinz Katanga und von einem Fundort in Angola erbrachte Art ist im National-Park von Upemba durch 2 Rassen vertreten.

a) ssp. *rufobivittatus* n.

(Abb. 1, *b*.)

Holotypus im « Institut des Parcs Nationaux du Congo Belge » (Brüssel).
Fundort : Munoi, bif. Lupiala, 890 m, 31.V-2.VI.1948. 6 Paratypen.
Länge 9,5-11 mm, Breite 4,5-5,2 mm.

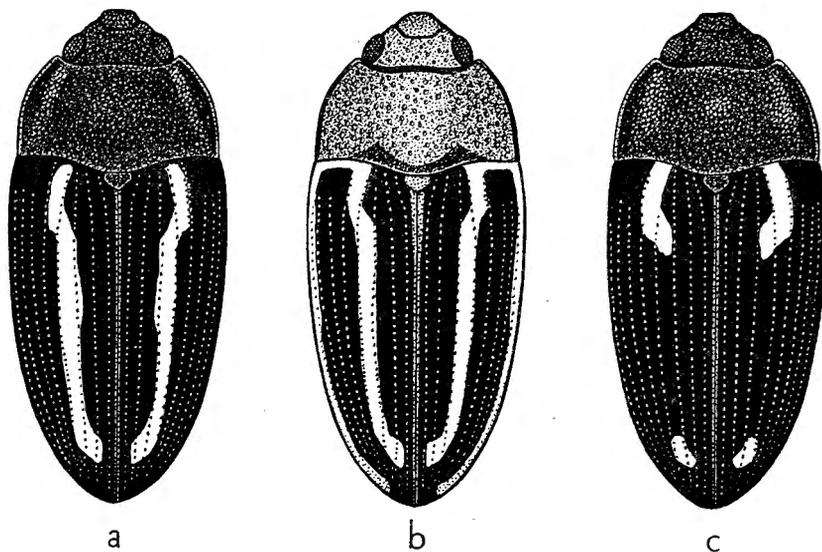


ABB. 1. — *Aulacochilus erythroperonus* DELKESKAMP.

a : ssp. *erythroperonus* DELKESKAMP, Albertville; b : ssp. *rufobivittatus* n.,
Nat. Park Upemba, Kabwe-sur-Muye; c : ssp. *quadriplagiatus* DELKESKAMP,
Nat. Park Upemba, Kaziba.

Im Gegensatz zur Nominatform (Abb. 1, *a*) ist die Rasse beträchtlich aufgehellt, indem anstelle von Schwarzfärbung in \pm grossem Umfange Rotfärbung tritt. So verläuft auf den Flügeldecken ausser dem roten Längsstreifen im 4. Interstitium parallel zur Aussenkante seitlich des 7.

oder 8. Punktstreifens ein 2. roter Längsstreifen, der bei der Nominatform fehlt oder nur bei starker Beleuchtung oder bei Eintauchen in eine Flüssigkeit als schwacher Anflug erkennbar ist. Beide Längsstreifen vereinigen sich nicht vor der Spitze der Elytren, sondern enden im Gegensatz zu denen der folgenden Art frei. Während bei der Nominatform auf dem Halschild lediglich auf beiden Seiten eine zumeist nur bei entsprechender Beleuchtung gut erkennbare Rotfärbung auftritt, wird diese bei der neuen Rasse deutlich sichtbar und erweitert sich derart über die ganze Fläche, dass von der Schwarzfärbung nur noch restliche Flecke übrig bleiben. Der Kopf — bei der Nominatform schwarz — ist bei *r.* zunehmend bis gänzlich rot. Die Unterseite des Körpers — bei der Nominatform dunkel (pechbraun bis schwarz) — ist bei 60 % der Exemplare von *r.* weitgehend bis gänzlich rot. Fundorte :

Munoi, bif. Lupiala, 890 m, 31.V-2.VI.1948 (1 Expl.); Kaswabilenga, 700 m, 8.XI.1947 (2 Expl.); Kabwe-sur-Muye, 1.320 m, 12-14.V.1948 (3 Expl.); Kiamakoto-Kiwakishi, 1.070 m, 4-16.X.1948 (1 Expl.).

b) ssp. **quadriplagiatus** DELKESKAMP.

(Abb. 1, c.)

Gleichwie bei *Plagiopisthen ferrugineus* ARROW die in N.-Rhodesien und im Südwesten des ehemaligen D.O. Afrika beheimatete Rasse *P. ferrugineus ferrugineus* ARROW vom Süden her in das Gebiet des National Parks von Upemba eindringt und nordwärts bisher bis Lusinga festgestellt ist, so scheint auch die von N.-Rhodesien beschriebene Rasse *quadriplagiatus* DELKESKAMP in gleicher Weise in das Gebiet des National-Parks vorzustossen. Sie ist die dunkelste der bisher beschriebenen Rassen. Von den roten Längsstreifen auf den Flügeldecken sind nur je 2 kurze Ansätze übriggeblieben, der eine basal im 5. Interstitium, der andere apikal im 4. Interstitium gelegen (Abb. 1, c). Fundorte :

Kaziba, 1.140 m, 7-12.II.1948 (1 Expl.); Kiamakoto-Kiwakishi, 1.070 m, 4-16.X.1948 (1 Expl.).

2. — **Aulacochilus rufosexvittatus** MADER.

(Abb. 2.)

Die Art ist nach bisherigen Kenntnissen im National-Park von Upemba nur durch 1 Rasse vertreten, die sich als neu erweist.

ssp. **rufior** n.

(Abb. 2, b.)

Holotypus im « Institut des Parcs Nationaux du Congo Belge » (Brüssel).
Fundort :

Kiamakoto-Kiwakishi, 1.070 m, 4-16.X.1948.

3 Paratypen vom gleichen Fundort.

Länge 6,3-8,1 mm, Breite 2,9-3,5 mm.

Gleichwie bei der vorhergehenden Art unterscheiden sich auch bei *rufosexvittatus* MADER die Vertreter des National-Parks von Upemba von ihren westlichen Verwandten (Abb. 2, a) durch weitgehende Rufinisierung. Kopf, Halsschild, Unterseite des Körpers und Beine sind in vollem Umfange rot gefärbt. Lediglich auf dem Halsschild treten basal noch kleine schwarze Flecke auf (Abb. 2, b). Alle vorliegenden Exemplare heben sich dadurch ohne Ausnahme so augenfällig von der Nominatform ab, dass sie als Glieder einer eigenen Rasse aufzufassen sind.

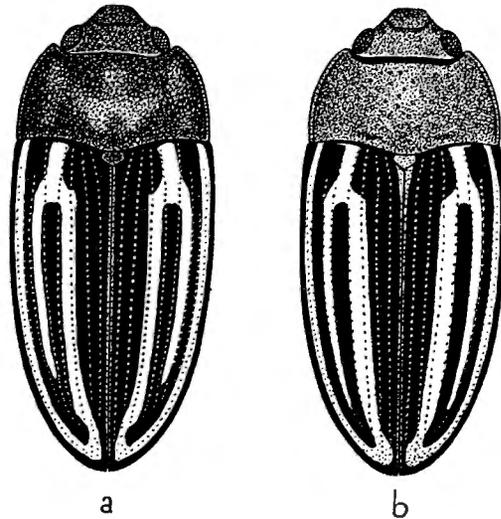


ABB. 2. — *Aulacochilus rufosexvittatus* MADER.
 a : ssp. *rufosexvittatus* MADER, Lulua, Kapanga.
 b : ssp. *rufior* n., Nat. Park Upemba, Kiamakoto-Kiwakishi.

II. — **AMBLIOPUS** DEJEAN.

(VON HANS PHILIPP.)

1. — **Amblyopus senegalensis** LACORDAIRE.

Es liegen 11 voll ausgefärbte Exemplare von folgenden Fundorten vor :
 Kaswabilenga (rive dr. Lufira), 700 m, 6-9.X.1947 (2 Expl.); 22-26.X.1947 (3 Expl.); Kaswabilenga, 700 m, 16.X.1947 (1 expl.); 17.X.1947 (2 Expl.); 3-4.XI.1947 (1 Expl.); Piste Lupiala, 900-1.200 m, 23.V.1947 (2 Expl.).

Die Tiere unterscheiden sich vom Typus durch stärkere Chagrinierung der Elytren.

2. — **Amblyopus marginatus marginatus** QUEDENFELDT.

Es liegen ebenfalls 11 Exemplare von 2 Fundorten vor.
 Kaswabilenga, 700 m, 13.X.1947 (9 Expl.); 29-30.X.1947 (1 Expl.); Lupiala, 850 m, 24.X.1947 (1 Expl.).

3. — *Amblyopus grandis* SCHENKLING.

Von dieser Art befinden sich 15 Exemplare von nur einem Fundort in der Sendung. Sämtliche Tiere sind völlig ausgefärbt.

Kankunda, 1.300 m, 13-19.XI.1947 (1 Expl.); 19-24.XI.1947 (14 Expl.).

Die Gründe zur Herausnahme der Art *grandis* SCHENKLING aus der Gattung *Petaloscelis* GORHAM, in die sie von ARROW gestellt worden ist (ARROW, A Systematic Revision of the African Species of the Coleopterous Family *Erotylidae* — Ann. Mag. Nat. Hist., (8), XX, 1917, pp. 137-156), werden in meiner in Kürze erscheinenden monographischen Bearbeitung der Gattungen *Amblyopus* DEJEAN und *Amblyscelis* GORHAM dargelegt.

4. — *Amblyopus natalensis* CROTCH.

Von dieser Art befand sich in der Sendung nur 1 Exemplar mit dem Fundort :

Kaswabilenga, 700 m, 16.X.1947 (1 Expl.).

TABLE GÉNÉRALE DES MATIÈRES

	Pages
1. Drilidae , par Walter WITTMER (Zürich)	3
2. Notoxus, Anthicus and Tomoderes (Fam. Anthicidae), by Frederick D. BUCK (London)	5
Index arranged alphabetically	21
3. Genus Formicomus (Fam. Anthicidae), by Johan C. VAN HILLE (Grahamstown).	23
4. Pygosteninae (Fam. Staphylinidae), by David H. KISTNER (Chicago)	33
Bibliography	39
Index arranged alphabetically	40
5. Galerucinae , by Gilbert Ernest BRYANT (London)	41
Index arranged alphabetically	64
6. Gattungen Aulacochilus DEJEAN und Amblyopus DEJEAN (Fam. Erotylidae), von Kurt DELKESKAMP und Hans PHILIPP (Berlin)	67

